

*Info-Blatt
Seniorenbeirat
4/2018*



*Verstehen kann man das Leben nur rückwärts.
Leben muss man aber vorwärts.*

Sören Kierkegaard

Unsere Termine für Oktober / November 2018

Vorstandssitzung: 09.10.2018, Neuwoges, Heidenstraße,
Beratungsraum B 219

Sprechstunden des Vorstandes des SBNB:

An der Hochstraße 1, Haus B, Zimmer 1.02,
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
04.10.2018 und 18.10.2018
01.11.2018 und 15.11.2018

Beiratssitzung: 20.11.2018

Thema: „Telemedizinische Versorgung“

Beginn: 14.00 Uhr, Rathaus, Raum 084

Gemeinsam mit dem KSB-MSE

01. Oktober

„Internationalen Tag der älteren Menschen“

Ergebnisse Beiratssitzung 04 / 2018

Thema hatte sich der SBNB das Thema „Auswertung des 12. Deutschen Seniorentages und des 10. Altenparlamentes 2018“ gewählt.

Diese Beiratssitzung wurde gemeinsam mit dem Kreissenorenbeirat durchgeführt. Zu beiden Themen berichtete unser Vorsitzender Peter Lundershausen.

Der 12. Seniorentag fand vom 28. bis 30. Mai in Dortmund statt. Er stand unter dem Motto „Brücken bauen“. Brücken zwischen den Generationen, zur Politik und Wirtschaft, zu den Kirchen und Kultur, zum Gesundheitswesen, zur Wissenschaft und Forschung und zu den Medien. Dazu fanden mehr als 200 Veranstaltungen statt mit vielen Experten und hochrangigen Politikern. Unser Bundespräsident Frank Walter Steinmeier forderte, dass ein würdiges Leben für alle möglich sein muss. Die ältere Generation bildet das Rückgrat der Ehrenamtlichkeit.

In einem Dialog mit dem BAGSO- Vorsitzenden Franz Müntefering zum Thema „Wie verändert sich die Gesellschaft?“ ging er auch insbesondere auf die Migrationsprobleme ein. 20 % der jetzigen Deutschen haben einen Migrationshintergrund.

Es wurde auch über die Herausforderungen, die der digitale Wandel für die Senioren bringt, diskutiert.

Die Vielfalt der Veranstaltungen und die Angebote der über 300 Aussteller machten eine spezielle Auswahl sehr schwer.

Günter Schult, der auch von uns delegiert war, und schon öfter auf vorherigen Seniorentagen war, war sehr beeindruckt, auch von der Kontinuität und der Qualitätssteigerung. Insbesondere wies er auf einen Vortrag von Prof. Butterwegge hin, der sich mit dem Thema der Altersarmut befasste, hin.

Dortmunder Erklärung:

1. Brücken bauen für mehr Teilhabe
2. Brücken bauen durch soziale Sicherheit
3. Brücken bauen für ein gesundes Älterwerden in einem altengerechten Lebensumfeld
4. Brücken bauen durch Bildung und Digitalisierung
5. Brücken bauen für eine gute gesundheitliche und pflegerische Versorgung
6. Brücken bauen für ein gutes Miteinander der Generationen in einer lebendigen Demokratie

Günter Schult und Peter Lundershausen waren auch unsere Delegierten beim 10. Altenparlament am 06.06.2018 in Schwerin. Günter Schult war sogar als einziger Delegierter bei allen 10 Altenparlamenten dabei.

Es gab viele Grußadressen und es wurden drei Arbeitskreise gebildet. Als Ergebnis wurde eine Resolution verabschiedet, die die Landesregierung M-V auffordert auf der Grundlage des Abschlussberichtes der Enquetekommission ein seniorenpolitisches Gesamtkonzept als langfristige Strategie zur Gestaltung des demografischen Wandels in M-V bis Ende 2019 zu erarbeiten.

Beschluss Nr. 1 des 10. Altenparlamentes:

„Sicherung der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum – Entwicklung des ländlichen Raumes“

- Sicherung einer hohen Lebensqualität und gleichwertiger Lebensverhältnisse im ländlichen Raum durch Unterstützung der Kommunen
- Vermeidung einer ständig steigenden Altersarmut
- Schaffung und nachhaltige Sicherung einer gut ausgebauten Mobilitätsinfrastruktur und eines Mobilitätsangebotes
- Sicherung einer flächendeckenden Gesundheitsversorgung
Förderung des Zusammenlebens und Gewährleistung von Sicherheit

Beschluss Nr. 2 des 10. Altenparlamentes

„Gesundheit und Prävention in M-V“

- Erarbeitung von prioritären Gesundheitszielen für Seniorinnen und Senioren in M-V als Voraussetzung einer zielgerichteten Prävention
- Intensivierung von Präventionsprogrammen zu gesunder Ernährung und Bewegungsförderung für Seniorinnen und Senioren
- Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes
- Aufbau, Ausbau und Vernetzung kommunaler Dienstleistungszentren
Die Gesundheitsbildung zur frühzeitigen Erkennung von Gesundheitlichen Risiken und systematische Öffentlichkeitsarbeit und Informationsvermittlung einschließlich gezielter Publikation von gesundheits- und präventionsbezogenen Veranstaltungen

Beschluss Nr. 3 des 10. Altenparlamentes

„Förderung der Medienkompetenz von Seniorinnen und Senioren in M-V“

- Die digitale Teilhabe ist als Grundrecht in die Landesverfassung aufzunehmen
- Bereits bestehende Strukturen sind zu nutzen, auf bewährte Partner zurück zu greifen und konstruktiv für die Zukunft zu unterstützen durch Schaffung fester Stellen für Fachleute
- Zugänge zu digitalen Medien sind in speziellen Räumen für Seniorinnen und Senioren einzurichten, mit Bereitstellung von WLAN, in allen Senioreneinrichtungen
- Landesweite Ausweitung der Kampagne „Senioren ans/ins Netz“. Die finanzielle Ausstattung ist langfristig sicherzustellen durch Bereitstellung eines adäquaten Budgets zur Förderung der Medienkompetenz.

Verabschiedung einer Resolution des 10. Altenparlamentes

zur Erstellung eines seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes M-V bis Ende 2019.

Im Anschluss an die Berichte entwickelte sich eine rege Diskussion. Insbesondere wurde Peter Lundershausen für den informellen PowerPoint-Vortrag gedankt.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag ...

07. November
Kathleen Kleist

07. November
Helena
Staerkenberg

15. November
Ottomar Blum



... verbunden mit den Wünschen
auf beste Gesundheit

Info: Der Seniorenbeirat ist mit seinem Büro
umgezogen.

Neue Adresse: An der Hochstraße 1, Haus B,
Zimmer 1.02, Telefon-Nr. und E-Mail bleiben

Impressum:

Herausgeber: Vorstand des Seniorenbeirates
Herstellung: AG Öffentlichkeitsarbeit
Mail: seniorenbeirat@neubrandenburg.de